

Donnerstag

18.10.2007



Priska Wollein und ihr Begleiter (beides Fluglehrer) vor ihrem Rückflug vom Flugplatz Diepholz-Dümmerland (FDD) nach Berlin im wohl ältesten Teilnehmerflugzeug, einer Cessna 152 aus dem Jahr 1959.

Fotos: Merk



Die Herzlichkeit der Verabschiedung der Präsidentin der deutschen Sektion der 99s, Waltraut Moog, von Hetta Reinsch (l.) zeugt von der angenehmen Atmosphäre des Treffens.

„Ninety-Nines“ zu Besuch in Diepholz

Neun „Damen der Lüfte“ absolvierten Flugsicherheitstraining / Gelungene Veranstaltung

DIEPHOLZ (pm) ■ Ausnahmsweise waren auf dem Flugplatz Diepholz-Dümmerland (FDD) die männlichen Piloten in der Minderheit. Grund dafür war ein Besuch einer Gruppe von Damen aus den Reihen der „Ninety-Nines“ (99s).

Der „Club der Neunundneunzig“ wurde am 2. November 1929 von den damals vier berühmtesten Pilotinnen der USA auf Long Is-

land gegründet. Erste Präsidentin war Amelia Earhart. Der Club vertrat die Interessen von 99 der 117 weiblichen Piloten mit Flugschein, die es zum Zeitpunkt seiner Gründung in den USA gab.

Zu Beginn der 70er Jahre gründete sich die erste deutsche Sektion der 99s. Sie wurde von der legendären Pionierfliegerin Elly Beinhorn geleitet.

Im Dezember 1997 fand

sich eine Gruppe deutscher Pilotinnen zusammen, um die Arbeit der 99s in Deutschland fortzuführen und rief die Sektion erneut ins Leben.

Neun dieser „Damen der Lüfte“ fanden sich nun, zum Teil auf dem Luftweg, auf dem Gelände der FDD ein, um zusammen mit Mitgliedern des Aero-Clubs Diepholz an einem von Hetta Reinsch (selbst Mitglied der

99s) organisierten Flugsicherheitstraining teilzunehmen.

Nach anfänglichen Verzögerungen durch Nebel konnte das vorgesehene Programm doch noch zur vollen Zufriedenheit aller durchgezogen werden. So flogen einige Teilnehmer in Begleitung von erfahrenen Fluglehrern zur Flughafeneinweisung nach Hannover, während andere vor Ort die Ge-

legenheit nutzten, sich in der Beherrschung von so genannten gefährlichen Flugzuständen trainieren zu lassen. Höhepunkt des Meetings war ein bis fast Mitternacht andauerndes Nachtflugtraining. Weitere, vom schönen Wetter begünstigte Trainingsflüge rundeten die Veranstaltung auf dem Flugplatz Diepholz-Dümmerland zu einem gelungenen Ereignis ab.